

Sitzungsprotokoll 3. Sitzung des Fachschaftsrat Geschichte in der Amtszeit 2023/24

Datum:	14.11.2023
Ort:	Seminarraum des Historischen Instituts
Anwesend:	Paula Pietzuch, Maximilian Urbaneck, Anne Grab, Johannes Mühne, Luisa Gärtner, Pascal Zimmermann, Bianca Bock
Entschuldigt:	Christopher Petzold
Abwesend:	-
Gäste:	-
Beschlussfähigkeit:	Gegeben
Protokollant*in:	Bianca Bock

<i>TOP</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Person</i>
	Beginn der Sitzung 20:01 Uhr	Anne
TOP 1	Beschluss TO einstimmig angenommen 7:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)	Anne
TOP 2	Beschluss Protokoll 6:0:1 (Ja:Nein:Enthaltung)	Anne
TOP 3	<p>Vollversammlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maximilian bemerkt, dass man diese oder nächste Woche eine Einladung verschicken sollte - zwei neue TOPs von Anne und Maximilian für die Vollversammlung (Latinum und Geschlechtergeschichte) aufgenommen - Einladung und Infos über Verteiler versenden - Dozierende der Seminare sollen nochmal auf Vollversammlung aufmerksam machen - Termin: 05.12.23 HS 24 18-22Uhr - Paula fügt an auch auf Social Media, Webseite darüber zu informieren - Anne ergänzt, dass die Thematik 19. u. 20. Jh. auf der TO bleiben sollte und die TO um den Punkt Vorlesung Frühe Neuzeit ergänzt wird - Anne merkt an, dass die Satzung des FSR in Vollversammlung geändert werden müsse und sie vorher die zu ändernden Punkte herausgesuchen werde - Paula fügt an, Dozententutorium des Mittelalters soll auf die TO, bzgl. warum es eine Voraussetzung für die Hausarbeit ist - Pascal fragt, was an der Satzung geändert werden muss - Anne antwortet, dass es allgemeine Aktualisierungen gibt 	Maximilian, Anne, Paula, Pascal

	<ul style="list-style-type: none"> - Maximilian merkt an, dass ein Stimmungsbild zu allen Grundkursen (GKs) gemacht werden soll, um nach der Situation im Allgemeinen zu fragen - Paula meint GK und Klausur 19/20 in einem Punkt abhandeln, nicht auf zwei aufteilen - Maximilian soll TO für Vollversammlung erstellen, sodass in der folgenden Woche über diese abgestimmt werden kann 	
TOP 4	<p>Termine</p> <p>A. Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anne sagt 16.12.2023 als Termin, aber Absage bzgl. Zeitzeugengespräch - 90min Führung, 60Euro 25 Personen - Beschluss über die 60Euro als Ausgabe des FSR Geschichte für die Führung in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt (M-GESC-001-2023_24) einstimmig angenommen 7:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung) - Johannes bemerkt, dass die Mail an den Stura bzgl. Finanzer bisher nicht beantwortet wurde - Mittelfreigabeformular an Stura 10 Tage vor Ausgabe des Geldes stellen, Antragstellung möglich oder nicht? → Nachfrage soll erfolgen - Johannes und Paula werden den Antrag stellen <p>B. Weitere Gedenkstätten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anne wird beim Erinnerungsort Topf & Söhne, Termin Mitte Januar an einem Samstag angesetzt - Die Studierenden sollen sich für die Exkursionen per Mail anmelden und nicht auch über Instagram, das ist übersichtlicher <p>C. Weihnachtsfeier</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maximilian verweist auf letzte Sitzung, ein Stammtisch-Termin wird als Weihnachtsfeier des Instituts verwendet, der FSR unterstützt bei der Organisation - Raum Zwätzengasse 4 als Vorschlag - Musikwünsche mit Laptop Weihnachtsmusik - benötigte Geräte über unsere Mithilfe organisieren - Luisa weist auf nicht-alkoholische Getränke wie Kinderpunsch und Tee als Wahlmöglichkeiten hin - Johannes fragt nach Programm oder einfach gemütlichem Beisammensein? → noch keine Festlegung - Paula erstellt Playlist 	<p>Anne, Johannes, Paula</p> <p>Anne</p> <p>Maximilian, Luisa, Anne, Paula, Johannes</p>
TOP 5	<p>Haushalt Stura</p> <ul style="list-style-type: none"> - Johannes und Paula merken an, es gibt keine offizielle Stellungnahme - Stellenausschreibungen laufen noch 	Johannes, Paula

TOP 6	Masterausschuss Neuere Geschichte <ul style="list-style-type: none"> - Anne sagt: studentisches Mitglied wird benötigt, auf Anfrage von Herrn Prof. Dr. Kroll, im Masterausschuss wird über die Bewerber*innen für den Master Neuere Geschichte entschieden - Johannes schlägt sich vor - Anne sagt, sie hält ihn als Student des Masterstudienganges und engagierten Student für sehr fähig, dieses Amt auszuführen - Abstimmung, ob der FSR Johannes als studentische Vertretung für den Masterausschuss Neuere Geschichte vorschlägt : 6:0:1 (Ja:Nein:Enthaltung) 	Anne, Johannes
TOP 7	Diskussionen in der WhatsApp-Gruppe laut GO <ul style="list-style-type: none"> - Anne plädiert dafür, für Abstimmungen in der WhatsApp-Gruppe wirklich die Zeit von 24h gegeben werden sollten, da allen die Möglichkeit gegeben werden sollte, sich zu informieren und zu äußern - Paula meint wir müssen auch am Wochenende nicht beraten, wir haben Recht auf Wochenende - Maximilian merkt an, Dokumente in der Cloud bearbeiten, damit die WA-Gruppe nicht so voll wird - Anne merkt an, dass man bei Gedenktagen für Posts auf Social Media in der Gruppe abstimmen sollte, bzgl. Formulierungen und zu verwendeten Bildern - Paula und Luisa erklären, die Ankündigung der FSR-Sitzungen soll jetzt jede Woche über mehrere Kanäle erfolgen - Maximilian meint Posts über Veranstaltungen sollten einmal in die Gruppe kommen, nur mit kurzer Ankündigung - Luisa merkt an, dass die Beiträge in die Gruppe gestellt werden und ab einfacher Mehrheit (Abstimmung) gepostet werden können → allgemeine Zustimmung - Paula meint, bei beschlossenen Veranstaltungen kann sofort ohne weitere Absprache gepostet werden → allgemeine Zustimmung - Anne meint bei anderen Themen als Stammtisch/Weihnachts-/Sommerfest sollte noch einmal abgestimmt werden über Wortlaut und Layout → angenommen 	Anne, Paula, Maximilian, Luisa
TOP 8	Berichte FSR-Kom <ul style="list-style-type: none"> - Paula sagt, Dringlichkeitsantrag bzgl. Abwahl Kassenverantwortlicher Stura in FSR-Kom gestellt 	Paula

	<ul style="list-style-type: none"> - Stellungnahme dazu verfasst und weitergeleitet an Stura - erhebliche Einschränkungen für die FSRs so nicht hinnehmbar - Annahme unserer Stellungnahme zu FSU unterfinanziert mit kleinen Änderungen angenommen worden und an Dekane, Präsidium, Landtagsabgeordnete weitergeleitet - von physikalisch-astronomischer Fakultät wurde geändert, dass bei ihnen ein ganzer Studiengang gefährdet ist nicht nur einzelne Lehrstühle und wenn dieser wegfällt könnte die Uni den Status Volluniversität verlieren - alle zwei Wochen kurze Sitzungen der Kom festgelegt worden, statt einer langen Sitzung alle 4 Wochen - Aufforderung der Kom, dass sich Institute gegen die Stellenstreichungen stellen sollen, die vom Land gefordert werden <p>ASPA</p> <ul style="list-style-type: none"> - Johannes berichtet dass Bianca, Pascal und er bei dem Gespräch waren - Leitung der Sitzung durch ASPA-Leitung Kathleen Kirmse und zwei Sachbearbeiter*innen - stärkere Zusammenarbeit zwischen ASPA und FSRs besprochen - Prüfungsan- und -abmeldung als Hauptschwerpunkte von ASPA gesetzt - Johannes fügt an: Insgesamt bei allen Angelegenheiten, welche das ASPA betreffen, immer die Fristen beachten und einhalten! - Alle Angelegenheiten des Prüfungsrechts sind Verwaltungsangelegenheiten und betreffen das ASPA, nicht die Prüfer alleine entscheiden - Pascal erklärt: Prüfungsanmeldefrist per Senatsbeschluss auf 10 Wochen nach Vorlesungsbeginn festgelegt - Ab WiSe 23/24 keine nachträglichen Prüfungsanmeldungen mehr, außer in Ausnahmefällen mit begründetem Nachweis (z.B. KH-Aufenthalt) - ACHTUNG: in Modulbeschreibungen mögliche "Sitzscheine" beachten - Bestätigungsmails für erfolgreiche Anmeldung sorgfältig aufbewahren und kontrollieren ob für alle nötigen Prüfungen die Bestätigung vorliegt - Paula und Maximilian meinen Beitrag zur Abschaffung der nachträglichen Prüfungsanmeldung auf social Media und in die WA-Gruppen posten 	<p>Alle</p>
--	---	-------------

	<ul style="list-style-type: none"> - Pascal meint Info Veranstaltung für Studierende für How-to Prüfungsanmeldung und bezüglich der Änderungen der Regelungen im ASPA - Luisa bemerkt, dass eine Infoveranstaltung zu viel wäre - Maximilian meint Beitrag posten, Info Veranstaltung nein - Anne stimmt zu und ergänzt, dass wir es bei der Vollversammlung ansprechen können unter sonstiges - Johannes meint er spricht es im Workshop an - Bianca ergänzt: Prüfungsrücktritt grundsätzlich bei Hausarbeiten nicht möglich, sondern Schreibzeitverlängerung - Antrag auf Rücktritt spätestens am Prüfungstag vor der Prüfung - Nachweise für Rücktritt spätestens am 3. Werktag nach Antragstellung einreichen → Samstag gilt als Werktag - AU-Bescheinigung oder Online-Attest sind nicht gültig → Prüfungsunfähigkeitsformular ausfüllen - Nachweis für Überschneidung von Prüfungen (Screenshots von Friedolin, moodle oder Mail von Prüfern) - Obergrenze der Prüfungen an einem Tag ist 4 - zusätzliche Leistungen, wenn ASQ schon bestanden ist, können über Formular mit Note auf Abschlusszeugnis vermerkt werden, als Bescheinigung aber keine zusätzl. LPs - für Hausarbeiten kann Verlängerung auch aufgrund von Exkursionen beantragt werden, auch für Prüfungsrücktritt bei Klausuren → Nachweis beim Prüfer oder der Exkursionsleitung holen? - FAQs auf ASPA-Webseite werden überarbeitet <p>Institutsrat</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Januar oder Februar soll es eine Studienkonferenz geben, mit Vertreter*innen der Studierenden und allen Lehrenden des Instituts - Auswertung der Studiengangsreview 	Anne und Maximilian
TOP 9	<p>Offener Brief</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anne, Luisa und Paula plädieren für ein Gespräch mit Frau Prof. Dr. Dietze, bevor wir einen offenen Brief veröffentlichen - Maximilian sagt, es könnte schwer werden, eine neutrale Person als Beobachter des Gesprächs zu finden - Luisa spricht dafür aus, keine dritte Person einzuladen, v.a. wenn die Deligierten für das Gespräch der Meinung sind, sie bekommen das alleine hin 	Alle

	<ul style="list-style-type: none"> - sie fügt hinzu, dass wir Frau Prof. Dr. Dietze über den Brief informieren sollten, da eine Rechtfertigung unsererseits stehen sollte und zwar schnell - Johannes meint auch, ein Gespräch ist sinnvoll, einfach um zu sagen, wir haben mit ihr geredet - Anne verteidigt, der Brief sollte erst nach dem Gespräch veröffentlicht werden - Paula und Bianca finden ein formelles inhaltsloses Gespräch gut und dabei solle der offene Brief angesprochen werden - Gespräch sollen zwei FSR Mitglieder und Frau Prof. Dr. Dietze führen - Pascal meint Zeuge sollte protokollieren - Abstimmung darüber ob ein Gespräch stattfindet: 4:2:1 (dafür:dagegen:enthalten) → Gespräch angenommen - Abstimmung über ohne dritte Person 5:2:0 (dafür:dagegen:enthalten) → angenommen - offener Brief ist geschrieben, mit Anmerkungen in der Cloud hochgeladen, aber Abstimmung über Veröffentlichung nach dem Gespräch mit Frau Prof. Dr. Dietze - Johannes hat 22.24Uhr die Sitzung vorzeitig verlassen 	
TOP 10	<p>Sonstiges</p> <p>Gespräch mit Frau Prof. Dr. Weinke</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maximilian berichtet über Gespräch der Klausursituation in GK 19/20 nach Anfrage von Frau Prof. Dr. Weinke - unser Vorgehen wurde seitens der Professorin bekräftigt, damit es keine rechtl. Risiken am Ende des Semesters gibt <p>Awareness-Mailadresse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Paula sagt, noch keine weiteren Infos <p>Anne beendet die Sitzung um 22:32 Uhr</p>	Maximilian, Paula

Protokollant*in: Bianca Bock

Jena, 14.11.2023

Ort, Datum


 Unterschrift

Bestätigung Protokoll durch Vorsitzende*n:

Jena, 21.11.2023

Ort, Datum

Unterschrift